

# Ein Jahrgang mit viel Geschichte

*Realschulzweig der Verbundschule verabschiedet 92 Zehntklässler im Kurhaus – Gute Wünsche und viel Anerkennung*

Von Stefanie Pfäffle

**BAD RAPPENAU** Zwischen Wehmut und Stolz schwanken die Glückwünsche, die am Donnerstagabend im Bad Rappenaauer Kurhaus ausgesprochen werden. „Lasst das Gut der gewachsenen Freundschaften nicht verkümmern“, bekommen die Zehntklässler des Realschulzweigs der Verbundschule von ihren Klassenlehrern mit auf den Weg. Und Rektorin Yvonne Geier fordert sie auf: „Denkt nach, schaut genau hin, bleibt menschlich und fair.“ 92 Schulabgänger nehmen diese Worte samt ihrem Zeugnis mit hinaus in die Welt. 92 sind angetreten, 92 haben bestanden, und davon bekommen 47 sogar noch ein Lob oder einen Preis für ihre guten Leistungen.

**Rückblick** Dieter Vilimek sitzt zum ersten Mal nur als Zuschauer im Kurhaus. Der ehemalige Rektor der Verbundschule ist glücklich, dass ausgerechnet diese Schüler so erfolgreich sind. „Es war ein schwieriger Jahrgang, die mussten einiges durchmachen“, erzählt er. Denn es

war der erste, der ohne verbindliche Grundschulempfehlung an die Realschule kam. Mit vier Klassen ging es los, aber dann blieben so viele sitzen, dass im Jahr danach nur noch drei übrig blieben. „Und ein Jahr später kamen dann so viele vom Gymnasium runter, dass wir wieder vier Klassen bilden mussten“, erinnert sich Vilimek. In drei Jahren musste so mancher Schüler gleich zwei Mal die Klasse wechseln.

Genug Grund also, die 92 zu beglückwünschen. „Es stehen Entscheidungen an, die ihr nun selbst treffen dürft – aber auch müsst“, stellt Oberbürgermeister Sebastian Freifest. „Aber ihr müsst die Fragen des Lebens nicht alle heute beantworten.“ Das Größte sei sowieso, Mensch zu sein, zitiert Jutta Ries-Müller vom Elternbeirat ein Lied von Christina Stürmer. „Seid nett zueinander und geht den Weg Seite an

Seite.“ Dass der bisher auch schon ordentlich Spaß gemacht hat, beweisen die Ex-Schüler mit ihren Beiträgen wie Fotos und Filmsequenzen aus dem vergangenen Jahr oder einer ganz eigenen Version von Carpool Karaoke. Musikalisch geht es eh zu, begrüßen doch Bläserklasse und Schulorchester zu Beginn der Veranstaltung musikalisch – und einer der Zehntklässler packt sogar seine Gitarre aus.

Doch dann, dann gibt es sie endlich, die weißen Mappen mit dem Abschlusszeugnis. Dazu gehören auch diverse Sonderpreise. Diese bekommen Tabea Töpfer (Sport), Laureen Brak (Französisch), Philipp Rempe (Englisch), Theresa Gebhardt (katholische Religion), Valerie Seitz (evangelische Religion), Kim Obermüller, Christian Martens und Lea Utmann (bester Aufsatz), Tim Baumgart (soziales Engagement) und Silas Sattelmann (Naturwissenschaften und bester Schulabschluss).

**Ausbildung** Silas wird im Herbst eine Ausbildung als Mechatroniker beginnen und damit nicht, wie die Mehrheit seiner Klassenkameraden, weiter zur Schule gehen. „Erst wollte ich das auch, aber dann hab ich mich doch beworben. Und es hat gleich geklappt“, erzählt der 16-Jährige aus Obergimpeln. Allerdings will er nebenbei noch die Fachhochschulreife machen und dann vielleicht doch studieren. Auch so eine Entscheidung, die er nicht jetzt sofort treffen muss.



Bläserklasse und Schulorchester begannen die Abschlussfeier im Bad Rappenaauer Kurhaus musikalisch, an deren Ende die Überreichung der Zeugnisse stand.

Foto: Stefanie Pfäffle

Realschule - Stamm 14.07.2018